

ANTRAG AUF GRUNDVERSORGUNG



Erledigungsvermerke TSD bzw. Land Tirol:

Bitte Daten zur antragstellenden Person ausfüllen!

Art des Antrags		
☐ Neuantrag (Privat)	☐ Antrag Privatverzug	☐ Weitergewährung (Privat)
☐ Weitergewährung (organisiertes Quartier)	☐ Neuantrag Subsidiärer Schutz (organisiertes Quartier)	

Beantragte Leistungen	
Grundleistungen	Sonstige Leistungen
☐ Krankenversicherung	☐ Mietzuschuss Einzelperson
☐ Verpflegungsgeld	☐ Mietzuschuss Familie
☐ Bekleidungshilfe	☐ Quartiersplatz
☐ Taschengeld (organisiertes Quartier)	

1. Persönliche Daten:

Vor- und FAMILIENNAME:		Frühere FAMILIENNAMEN:	
Geburtsdatum:		☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	
Staatsbürgerschaft:		IFA oder SVNr.:	
Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ getrennt lebend ☐ geschieden ☐ Lebensgemeinschaft ☐ eingetr. Partnerschaft ☐ verwitwet			
Adresse laut Meldezettel: PLZ:		Ort:	
Straße:			
Aufenthalt in Tirol seit:			
E-Mail:		Tel.:	
IBAN:		Bank:	

2. Wohnverhältnisse (Art der Unterkunft):

☐ Eigenheim	☐ Mietwohnung	☐ Eigentumswohnung	☐ Untermiete
☐ Wohnungslos	☐ Sonstiges (z.B. Wohnrecht):		
☐ Unterkunft in einem organisierten Quartier - Grundversorgungseinrichtung			
Adresse der Unterkunft:			
Der Mietvertrag lautet auf:			
Größe der Wohnung: ca. m ²		Anzahl der Zimmer:	

3. Ausgaben (inklusive Nachweise, wie Vorschreibung, Wohnrechtsvereinbarung, etc.):

Miete ohne allgemeine Betriebskosten:	€	
Allgemeine Betriebskosten:	€	
Sind die Heizkosten in den Betriebskosten enthalten?	☐ Ja	☐ Nein
Wenn nein, Höhe der Heizkosten:	€	
Höhe der Stromkosten:		
Wird mit Strom geheizt?	☐ Ja	☐ Nein
Sonstige Ausgaben:	€	

4. Deutschkenntnisse:

Nachgewiesenes Deutschniveau:	
Bildungsinstitut:	

5. Haushaltsangehörige:

Ehepartner*in, eingetragene Partnerschaft, Lebensgefährte*in, Kinder, Sonstige

Vorname, FAMILIENNAME	Anker- person	Geburts- datum	Verwandt- schaftsverhältnis	Einkommen
	☐			€
	☐			€
	☐			€
	☐			€
	☐			€
	☐			€
	☐			€

6. Monatliches Einkommen bzw. weitere Einkünfte im Haushalt:

Arbeitseinkommen monatlich oder Arbeitslosengeld:	€
Wochenhilfe, Kinderbetreuungsgeld, Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld, Familienbeihilfe:	€
Krankengeld, Pflegegeld:	€
Pension (Anstalt, Zl.) und Firmenpension:	€
Sonstige Einkommen (z.B. Miet-/ Untermieteinnahmen, Leibrente, Mindestsicherung, Stipendien, Beihilfen, Unterhaltszahlungen, usw.):	€
Durchschnittliches Monatseinkommen aus Gelegenheitsarbeiten (z.B. 20er-Verkauf):	€
Mietzins- und Wohnbeihilfe bzw. Annuitätenzuschuss:	€

7. Vermögenswerte:

☐ Kraftfahrzeug
☐ Ich kann regelmäßig ein KFZ benutzen (gemeint ist die private Nutzung).
☐ Konten, Sparbücher, etc.: Summe: €
☐ Sonstiges (Wertgegenstände, wie Schmuck, Münzen, etc.):

8. Anlagen für Grundversorgung (privat):

☐ Ausweisdokument (Pass, Aufenthaltskarte, ...)	☐ Meldebestätigung ZMR
☐ Bescheid Sozialamt (Mindestsicherung)	☐ Gehaltsbestätigungen / Lohnunterlagen (der letzten 3 Monate)
☐ Mietvertrag/Wohnrechtsvereinbarung und Betriebskosten/Vorschreibungen	☐ Geburtsurkunde (bei Babys)
☐ Asylantrag BFA (nur bei Babys, Eingangsstempel der Behörde nötig)	☐ Bestätigung über Deutschkurse
☐ Sonstiges:	

9. Anlagen für Grundversorgung (organisiert):

☐ Ausweisdokument (Pass, Aufenthaltskarte, ...)	☐ Meldebestätigung ZMR
☐ aktuelle Kontoauszüge aller bestehenden Konten (der letzten 3 Monate) mit aktuellem Kontostand	☐ Kündigungsschreiben ODER ☐ Stellungnahme zur Kündigung bei nicht vorhandenem Kündigungsschreiben
☐ Nachweise / Stellungnahme Bargeldbestand und Einkünfte	☐ Gehaltsbestätigungen / Lohnunterlagen (der letzten 3 Monate)
☐ Mietvertrag/Wohnrechtsvereinbarung und Betriebskosten/Vorschreibungen	☐ Sonstiges:

Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Zu Unrecht empfangene Leistungen habe ich zurückzuerstatten. Jede Änderung meiner Daten oder finanziellen Verhältnisse, die für die Weitergewährung der Grundversorgung maßgeblich sind, habe ich binnen zwei Wochen dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Soziales anzuzeigen (§ 16 Tiroler Grundversorgungsgesetz).

Wer der Anzeigepflicht (§ 16 TGVG) oder der Auskunftspflicht (§ 17 TGVG) nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt oder vorsätzlich durch unwahre Angaben oder durch Verschweigen wesentlicher Umstände Grundversorgung zu Unrecht in Anspruch nimmt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe bis zu 500,- Euro bestraft werden kann, sofern der Sachverhalt nicht in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte fällt.

Datum und Ort:	Unterschrift:
----------------	---------------

NACHWEISE FÜR GRUNDVERSORGUNG (PRIVAT):

EINZELPERSON IM LAUFENDEN ASYLVERFAHREN bzw. MIT RECHTSKRÄFTIGER ENTSCHEIDUNG oder BEI FAMILIENZUSAMMENFÜHRUNGEN:

- ☐ Ausweisdokument (Aufenthaltsberechtigungskarte, Pass, Identitätsnachweis, ...)
- ☐ Ausgefülltes Formular „Antrag auf Grundversorgung“
- ☐ Bestätigung der Meldung aus dem Zentralen Melderegister (Meldebestätigung ZMR) **ODER** bei Familienzusammenführungen für ALLE Familienmitglieder
- ☐ Bescheid vom Sozialamt oder Lohn-/Gehaltsbestätigung der letzten 3 Monate
- ☐ Mietvertrag / Wohnrechtsvereinbarung (bei Beantragung eines Mietzuschusses)
- ☐ Bestätigung über Deutschkurse

BEI NEUGEBORENEN ist einzureichen:

- ☐ Ausgefülltes Formular „Antrag auf Grundversorgung“
- ☐ Bestätigung der Meldung aus dem Zentralen Melderegister (Meldebestätigung ZMR) für ALLE Familienmitglieder
- ☐ unterschriebenes Dokument „Information zur Mitwirkungspflicht Privatuntergebrachte“
- ☐ Geburtsurkunde
- ☐ Asylantrag BfA (mit Eingangsstempel vom Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl) **ODER** Ausweisdokument (Aufenthaltsberechtigungskarte, Pass, Identitätsnachweis, ...)
- ☐ Bescheid vom Sozialamt oder Lohn-/Gehaltsbestätigung der letzten 3 Monate

NACHWEISE FÜR GRUNDVERSORGUNG (ORGANISIERT):

PERSONEN IM LAUFENDEN ASYLVERFAHREN bzw. SUBSIDIÄR SCHUTZBERECHTIGTE

- ☐ Ausweisdokument (Aufenthaltsberechtigungskarte, Pass, Identitätsnachweis, ...)
- ☐ Ausgefülltes Formular „Antrag auf Grundversorgung“
- ☐ Bestätigung der Meldung aus dem Zentralen Melderegister (Meldebestätigung ZMR)
- ☐ Lohn-/Gehaltsbestätigung der letzten 3 Monate
- ☐ aktuelle Kontoauszüge aller bestehenden Konten der letzten 3 Monate
- ☐ Nachweise/ Stellungnahme Bargeldbestand und Einkünfte
- ☐ Kündigungsschreiben **ODER** Stellungnahme zur Kündigung bei nicht vorhandenem Kündigungsschreiben
- ☐ Mietvertrag/Wohnrechtsvereinbarung und Betriebskosten/Vorschreibungen

WECHSEL ORGANISIERTE UNTERKUNFT IN PRIVATE UNTERKUNFT:

Bitte wenden Sie sich an die Betreuung.